

Wird dieser Pentamethylester mit Methylalkohol und konzentrierter Schwefelsäure auf eine 100° nicht übersteigende Temperatur gebracht, so bleibt er unverändert. Wird aber diese Operation bei 120 bis 125° ausgeführt, so geht er teilweise in Neutralester über.

Diese Beobachtung läßt wohl nur die Erklärung zu, daß die sterischen Behinderungen, mit steigender Temperatur immer schwächer werdend, über 100° ganz in Wegfall kommen.

Dementsprechend werden auch, wie schon erwähnt, beim Esterifizieren der Mellithsäure bei 120 bis 125° keine merklichen Mengen an sauren Estern gebildet.